

Trump-Regierung stoppt massives Offshore-Windprojekt

geschrieben von Chris Frey | 27. August 2025

Audrey Streb, DCNF-Energiereporterin



Die Daily Caller News Foundation erfuhr am Freitag, dass das Innenministerium (DOI) alle Aktivitäten im Zusammenhang mit einem großen Offshore-Windkraftprojekt mit sofortiger Wirkung einstellt.

Das Bureau of Ocean Energy Management (BOEM) unter dem DOI stoppt die Aktivitäten im Rahmen des Projekts „Revolution Wind“ vor der Küste von Rhode Island und Connecticut im Einklang mit den Energiezielen von Präsident Donald Trump, zuverlässige Energiequellen zu fördern und die Kosten für die Amerikaner zu senken, teilte die Behörde dem DCNF mit. Die Trump-Regierung hat der Windindustrie in letzter Zeit eine Reihe von [Schlägen](#) versetzt, indem das DOI die „[Vorzugsbehandlung](#)“ für ausländisch kontrollierte und unzuverlässige Energiequellen beendet und die Einstellung des riesigen Lava Ridge Windprojekts im Süden Idahos [beschlossen](#) hat, welches die Biden-Regierung nur wenige Wochen vor Trumps Rückkehr ins Amt [genehmigt](#) hatte.

„Die Amerikaner verdienen Energie, die erschwinglich, zuverlässig und nachhaltig ist – keine experimentellen und teuren Windprojekte, die sich als Fehlschlag erwiesen haben“, sagte Aubrie Spady, stellvertretende Pressesprecherin des DOI, gegenüber dem DCNF. „Im Einklang mit der Energie-Dominanz-Agenda von Präsident Donald Trump stoppt das Innenministerium diese kostspieligen Fehlschläge sofort, um eine stärkere Energiezukunft und niedrigere Kosten für amerikanische Familien zu gewährleisten. Präsident Trump sagte: ‚Die Tage der Dummheit sind in den USA vorbei!‘“

Die Biden-Regierung genehmigte 2023 den Bauplan für Revolution Wind, das sich auf dem im [Besitz](#) des Bundes befindlichen äußeren Festlandsockel befindet. Während der ehemalige Präsident Joe Biden während seiner gesamten Amtszeit Wind- und Solartechnologie durch die Bewilligung von [Subventionen](#), [Darlehen](#) und [Zuschüssen](#) in Milliardenhöhe förderte, hat die Trump-Regierung ihren Schwerpunkt auf konventionelle und zuverlässige Energiequellen [verlagert](#) und Maßnahmen ergriffen, um die staatliche Unterstützung für die von der Biden-Regierung [favorisierte](#) grüne Energietechnologie [einzuschränken](#).

Trump unterzeichnete am 7. Juli eine Durchführungsverordnung, in der er das DOI [anwies](#), „alle identifizierten Vorschriften, Leitlinien,

Richtlinien und Praktiken in angemessener Weise und im Einklang mit geltendem Recht zu überarbeiten, um solche Vorzugsbehandlungen für Wind- und Solaranlagen zu beseitigen“. Trump hat sich im Wahlkampf gegen Bidens Vorstoß für grüne Energie [ausgesprochen](#) und kritisiert weiterhin Bidens Klimapolitik. Am Mittwoch [schrieb](#) er auf Truth Social: „Jeder Staat, der Windräder und Solaranlagen zur Stromerzeugung gebaut hat und darauf setzt, verzeichnet einen REKORDANSTIEG DER STROM- UND ENERGIEKOSTEN. DER BETRUG DES JAHRHUNDERTS! Wir werden keine Windkraftanlagen oder Solarenergieanlagen genehmigen, welche die Landwirtschaft zerstören. Die Tage der Dummheit in den USA sind vorbei!!! MAGA.“

Die Behörde führte am 1. August eine zusätzliche [Genehmigungshürde](#) für Projekte im Bereich grüne Energie auf öffentlichen [Grundstücken](#) ein. Einige Tage später [schrieb](#) Innenminister Doug Burgum auf X, dass Windprojekte „bekanntlich Adler töten“ und dass seine Behörde das Gesetz zum Schutz von Weißkopf- und Steinadlern (Bald and Golden Eagle Protection Act) durchsetzen werde, um Adler zu schützen. Die Trump-Regierung zog im März auch die Genehmigung für ein großes Offshore-Windprojekt in New Jersey [zurück](#), das noch in der Planung war.

Die Windindustrie ist in den letzten Jahren unter Beschuss geraten, da 2024 mehrere Strände [geschlossen](#) wurden, nachdem eine defekte Windkraftanlage Trümmer ins Meer vor der Küste von Nantucket geschleudert hatte, und 2023 Proteste aufgrund von Bedenken wegen Hochspannungskabeln laut wurden, die durch Wohngebiete [verlaufen](#). Umweltschützer äußerten auch [Bedenken](#) hinsichtlich der Energietechnologie, nachdem 2023 Delfine an der Ostküste angespült worden waren.

Einige Fischer haben ebenfalls [Widerstand](#) gegen Offshore-Windprojekte geäußert und argumentieren, dass ihre Branche neben Offshore-Windparks nicht überleben kann.

All content created by the Daily Caller News Foundation, an independent and nonpartisan newswire service, is available without charge to any legitimate news publisher that can provide a large audience. All republished articles must include our logo, our reporter's byline and their DCNF affiliation. For any questions about our guidelines or partnering with us, please contact licensing@dailycallernewsfoundation.org.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2025/08/22/trump-admin-kills-massive-offshore-wind-project/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE